

Diskussionsthema

Arbeitszeit

HERAUSGEGEBEN
VOM INSTITUT FÜR ANGEWANDTE SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSFORSCHUNG
IM
SIGNUM-VERLAG
1982

INHALTSVERZEICHNIS

Teil I: Übersicht	5
1. Vorbemerkung	5
2. Warum „mehr Flexibilität“ der Arbeitszeit?	7
a) Gesellschaftliche Auswirkungen	7
b) Betriebswirtschaftliche Auswirkungen	10
c) Volkswirtschaftliche Auswirkungen	12
Teil II: Betriebswirtschaftliche Überlegungen	13
1. Vorbemerkung	13
2. Die Modellprämissen	14
3. Personalkostenmodelle 40/42-Stunden	15
a) Grundmodell	15
b) Modell A.	15
c) Modell B.	17
d) Modell C.	17
e) Resümee.	18
4. Stückkostenmodelle 40/42-Stunden	19
a) Grundmodell	19
b) Modell D.	21
c) Modell E.	22
d) Modell F.	23
5. Mehr Flexibilität der Arbeitszeit: Bandbreitenmodell 35- bis 45-Stunden-Woche.	25
a) Modellprämissen.	25
b) Auswirkungen auf die Lohn- und Gehaltskosten.	26
c) Auswirkungen auf die Stückkosten.	26
6. Feiertagsverlegung.	27
a) Auswirkungen auf die Lohn- und Gehaltskosten.	27
b) Auswirkungen auf die Stückkosten.	28

Teil III: Die Anpassung der Arbeitszeit an den Markt und ihre rechtlichen Voraussetzungen	30
1. Vorbemerkung	30
2. Längere Normalarbeitszeit	31
3. Lohnfragen.	32
4. Pausen.	33
5. Schichtarbeit und Wochenruhe.	34
6. Tägliche Normalarbeitszeit	34
7. Arbeitszeitregelungen in Sonderfällen.	34
a) Arbeitsbereitschaft	35
b) Durchrechnungszeiträume.	35
c) Sondergesetzliche Vorschriften.	36
8. Änderung des Feiertagsruhegesetzes.	36
9. Überstundenbegünstigung.	37
10. Kurzarbeit: Bestandsaufnahme und Vorschläge zur effektiven Gestaltung	38
 Teil IV: Theorie und Praxis — Vordringliche Maßnahmen zur Angleichung	 42
1. Tagesarbeitszeit	42
2. Überstundenarbeit	43
3. Andere Verteilung der Arbeitszeit	43
4. Angleichung von Arbeitszeitbestimmungen für Männer und Frauen	44
5. Sonn- und Feiertagsruhe.	44
6. Ladenschluß-Liberalisierung	44